

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 32/2010, 32. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 12. August 2010, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 32 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 32. Kalenderwoche 2010. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Funkbrücke Frankfurt–Baunatal
 - Naturschutzbund sucht Funkamateure
 - Programm für 55. UKW-Tagung ist online
 - Vorträge des AMSAT-UK-Treffens im Internet
 - DR1JAMB mit Sonder-DOK JAMB2010 aktiv
 - Leuchttürme und Feuerschiffe aktiviert
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Funkbrücke Frankfurt–Baunatal

Am 18. September 2010 findet mit Unterstützung der Messegesellschaft und der Zeitschrift Funkamateur das nun fünfte Ham-Radio-Meeting Viadrina in Frankfurt (Oder) statt. Entstanden aus der Initiative der QRP-AG sind heute die DARC-Distrikte Berlin und Brandenburg die ideellen Träger. Zur Feier 60 Jahre DARC e.V. wird eine Funkbrücke zwischen Baunatal und Frankfurt in allen Betriebsarten auf Kurzwelle aufgebaut. Einlass ist ab 9 Uhr in der Messehalle Frankfurt/Oder, Messering 3. Stände von Interessengruppen bzw. ideellen Ausstellern kosten nichts. Willkommen sind auch Besucher aus Polen und Tschechien. Ansprechpartner sind Dr. Michael Fenske, DM1MKF, und Peter Zenker, DL2FI. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Veranstalters [1] oder auf den Distriktswebseiten von Berlin und Brandenburg.

Naturschutzbund sucht Funkamateure

Der Naturschutzbund (Nabu) Kreisverband Heinsberg ruft Funkamateure zur Unterstützung eines Forschungsvorhabens auf. Das Projekt dient der Erforschung einer in NRW sehr seltenen Fledermausart, der Wimperfledermaus. Die Tiere wurden mit Sendern versehen, die Signale im 150-MHz-Bereich abgeben. Die Verfolgung ist nach Angaben des Nabu sehr aufwändig und deshalb suche man Funkamateure, die dabei helfen können. Das Gebiet, in dem das Verhalten der Fledermäuse untersucht werden soll, befindet sich an der deutsch-niederländischen Grenze, am südlichen Rand des Naturparks Maas-Schwalm-Nette. Außerdem suche man Funkhandscanner für 150 MHz (AM) zum Ausleihen. Interessenten senden bitte eine E-Mail an nabuheinsberg@aol.com oder melden sich telefonisch unter (01 77) 8 89 24 50.

Programm für 55. UKW-Tagung ist online

Das Programm für die UKW-Tagung Weinheim und Bensheim vom 10. bis 12. September kann auf der Webseite des Veranstalters unter der Rubrik Referate abgerufen werden [2]. Nach Angaben des Organisators decken die Vorträge die gesamte Bandbreite des Amateurfunks ab. Die UKW-Tagung sei primär eine Fachtagung für Funkamateure. Damit

wolle man den Anspruch des Amateurfunks als technisch-experimenteller Funkdienst in den Vordergrund stellen. Zudem werde die Tagung wieder um eine Geräte-Ausstellung und einen Amateurfunk-Flohmarkt ergänzt.

Vorträge des AMSAT-UK-Treffens im Internet

Die Vorträge des AMSAT-UK-Treffens in Guildford/England, vom 31. Juli bis 1. August, sind jetzt als Videobeiträge im Internet abzurufen. Auf der Seite des British Amateur Television Club (BATC) sind alle Vorträge verfügbar, u.a. über das Projekt FunCube [3]. Für die AMSAT-DL stellte Mario Lorenz, DL5MLO, den aktuellen Stand der PE3/P5A-Mission vor. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AMSAT-UK im Nachrichten-Archiv [4].

DR1JAMB mit Sonder-DOK JAMB2010 aktiv

Am 14. August startet um 14 Uhr der Ruhrijamb 2010 auf dem Hallo-Sportplatz beim Hallo-Park in Essen-Stoppenberg. DR1JAMB ist mit dem Sonder-DOK JAMB2010 aktiv. Die Veranstaltung läuft bis 22. August. Die Bausätze, wie Morsepiepser, Fledermausempfänger und SDR-Einsteiger-Kits, sind mit Unterstützung des DARC e.V. und der Sparkasse Essen beschafft worden.

Leuchttürme und Feuerschiffe aktiviert

Am 21. und 22. August findet wieder das International Lighthouse/Lightship-Weekend (ILLW) statt. Viele Teilnehmer aus Deutschland aktivieren zu diesem Ereignis über 50 Standorte, vom Leuchtturm „Alte Weser“ bis „Amrum“. Der OV Karlsruhe (A07) wird beispielsweise vom höchsten Leuchtturm Deutschlands, dem Campen-Leuchtturm (JO33MJ), mit dem Sonderrufzeichen DA2010LH QRV sein. Die Gruppe macht aus dem alten Maschinenhaus auf 10 bis 160 m Funkbetrieb in SSB und CW. Informationen über die Teilnehmer und über das ILLW finden Sie auf der Webseite des Veranstalters [5].

Aktuelle Conteste

14. und 15. August: Worked All Europe DX Contest (WAEDC) und Keymen's Club of Japan Contest

21. und 22. August: SARTG RTTY Contest und DARC KW-Fax-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/10 auf S. 592.

Der Funkwetterbericht vom 11. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 4. bis 10. August: Nachdem am 3. August gegen 17:10 Uhr UTC eine gewaltige Plasmawolke mit dem Erdmagnetfeld interferierte und den geomagnetischen Index A auf 42 anhub, tobte bis in die frühen Morgenstunden des 5. August ein geomagnetischer Sturm mit Nordlicht und Radioaurora. Ursache des Halo-Plasmaauswurfes war ein langer C-Flare am 1. August. Seitdem haben wir Fluxwerte über 80. Am 5. August gab es einen weiteren C-Flare und am 7. August einen M-Flare. Die DX-Bedingungen entsprachen trotz geomagnetischer Störungen etwa denen der Vorwoche, wobei 10, 14 und 18 MHz die beständigsten DX-Bänder in alle Richtungen sind. Es lohnte sich auch, 24 und 28 MHz am späten Abend zu prüfen, diese Bänder erwecken oft nur einen ruhigen Eindruck, sind aber oft brauchbar.

Sonnenfleckentwicklung: Am 4. August waren SF1092 (DL2FI) und 1093 (DL3QY) präsent. Es folgten am 5. August SF1094 (DL4YHF) und 1095 (DF5DD) und am 8. August SF1096 (DF6NO). Die Sonnenfleckenzahlen vom 4. bis 9. August lauten: 27, 54, 49, 47, 46 und 53.

Vorhersage bis zum 18. August:

Zunächst erfreuen uns zwischen dem 10. und 13. August die Perseiden. Gleichzeitig mit Meteorströmen ist schon mehrfach die Ausbildung sporadischer E-Schichten beobachtet worden.

Wir erwarten im Vergleich zur Vorwoche etwas höhere Fluxwerte und ein nur zeitweise gestörtes geomagnetisches Feld. Die DX-Signale auf den Bändern unter 10 MHz sind auf

den Nachtlinien nicht schlecht. 30 und meist auch 20 m sind durchgängig offen. 17 bis 10 m kann man an manchen Tagen bis nach Mitternacht nutzen. Die Es-Wahrscheinlichkeit wird geringer, aber nicht Null.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:09; Melbourne/Ostaustralien 21:10; Perth/Westaustralien 22:57; Singapur/Republik Singapur 23:04; Tokio/Japan 19:56; Honolulu/Hawaii 16:08; Anchorage/Alaska 13:54; Johannesburg/Südafrika 04:40; San Francisco/Kalifornien 13:22; Stanley/Falklandinseln 11:18; Berlin/Deutschland 03:41.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:00; San Francisco/Kalifornien: 03:08 ; Sao Paulo/Brasilien 20:48; Stanley/Falklandinseln 20:47; Honolulu/Hawaii 05:04; Anchorage/Alaska 06:07; Johannesburg/Südafrika 15:46; Auckland/Neuseeland 05:43; Berlin/Deutschland 18:40.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Axel Voigt, DO1ELL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an *redaktion@darcoverlag.de*. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.ham-radio-viadrina.org/>

[2] <http://www.ukw-tagung.de>

[3] <http://www.batc.tv/channel.php>

[4] <http://www.uk.amsat.org/content/view/718/86/>

[5] <http://www.illw.net>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>